

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2025 vom 25.02.2025
3. Bauanträge
4. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Sondergebiet Campingplatz Queng
  - 4.1 Änderungs- und Aufstellungsbeschluss
  - 4.2 Billigungsbeschluss
  - 4.3 Verfahrensbeschluss
5. LEADER Fördermittelbeantragung Barriereabbau Bürgerhaus
6. Jahresbericht Bücherei 2024
7. Zuschussanträge
  - 7.1 Deutscher Kinderschutzbund
  - 7.2 Tierschutzverein
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

## Tagesordnungspunkte

### **Beschluss Nr. 24/2025 einstimmig**

Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

#### *1. Bericht des Bürgermeisters*

##### 1.1 Vielzählige Baumaßnahmen

Bgm. Dittmann bittet um Verständnis für die derzeitige hohe Anzahl an Baustellen und die daraus resultierenden Straßensperrungen bzw. Umleitungen im Ort.

In der Innstraße war in der vergangenen Woche ein massiver Wasserrohrbruch, wodurch ein größerer Straßenschaden entstanden ist. In der Pfarrstraße sind außerdem einige Maßnahmen hinzugekommen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren und so auch nicht absehbar waren. Der Asphalt erwies sich an vielen Stellen als zu dünn, eine ausreichende Mächtigkeit des Frostschutzunterbaus war nicht gegeben. Außerdem wäre es fahrlässig gewesen, die Wasserleitung nicht zu erneuern, nachdem bei offener Baugrube der Zustand in Augenschein genommen werden konnte.

Des Weiteren ist der Bau des betreuten Wohnens und des neuen Edeka-Gebäudes bereits im vollem Gange, was im Bereich der Simbacher und Burghäuser Straße zu Beeinträchtigungen führt.

##### 1.2 Bericht aus dem nÖT

###### **Verkauf alter VSA**

Der alte VSA wurde über die Zollauktion versteigert. Der Verkaufserlös in Höhe von 6.300 € kann als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden. Der Selbstkostenanteil der Gemeinde verbleibt nach Abzug der Förderung vom Freistaat Bayern für den Kauf des neuen VSA in Höhe von knapp 12.000 € bei 521,41 €.

Ferner wurde ein alter nicht benötigter THL-Rettungssatz versteigert und erzielte einen Erlös in Höhe von 900 €.

### **Beschlussfassung Bonitätsnachweis im Rahmen des Gigabit Bundesprogrammes**

Im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau des Telekommunikationsnetzes in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 hat der Markt Markt mit Bescheid vom 05.12.2014 eine Zuwendung in vorläufiger Höhe durch den Projektträger erhalten. Die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn durch den Freistaat Bayern ist erteilt. Im Förderbescheid des Bundes ist eine Nebenbestimmung enthalten, nach der die Gemeinde bis zum 31.03.2025 einen Bonitätsnachweis der Gesamtfinanzierung erbringen muss. Dies geschieht durch die entsprechende Ansetzung der Haushaltsmittel im laufenden und in den kommenden Jahren.

### **Strombeschaffung 2026-2028**

Die Stromlieferverträge, die im Rahmen der letzten Kubus-Ausschreibung abgeschlossen wurden, laufen zum Ende dieses Jahres aus.

Aufgrund der extrem schlechten Ergebnisse der letzten Ausschreibungsrunde hat der Bayerische Gemeinderat seinen Kooperationsvertrag mit Kubus mit Wirkung zum 31.12.2024 gekündigt und sich einen neuen Partner für die Durchführung der Strombündelausschreibung ab 2026 gesucht.

Nach einem EU-weiten Wettbewerbsverfahren der Bayerischen Gemeinderat Kommunal-GmbH hat die enPortal GmbH den Zuschlag als Kooperationspartner der Bayerischen Gemeinderat Kommunal-GmbH für die Vorbereitung und Durchführung der künftigen Bündelausschreibungen zur Energiebeschaffung im Auftrag der Gemeinde erhalten.

Seitens der Verwaltung wurde zunächst geprüft, inwieweit sich mit dem neuen Dienstleister ein Szenario wie in der letzten Ausschreibung vermeiden lässt. Die Firma enPortal GmbH hat am 06.02.2025 mitgeteilt, dass Ausschreibungen, die unwirtschaftliche Ergebnisse erbringen vom Gemeinderat aufgehoben werden können. Als im Jahr 2022 die extrem erhöhten Strompreisangebote (Energiekrise) eingingen, wurde die Frage nach Aufhebung der Ausschreibung bzw. der Möglichkeit der Ausschlagung der Angebote durch die Gemeinde verneint.

Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bietet im Allgemeinen für die Gemeinde den Vorteil, dass durch die gebündelte Stromnachfrage mehrerer Gemeinden unter normalen Marktbedingungen erfahrungsgemäß günstigere Konditionen erzielt werden können.

Jedoch muss auch festgehalten werden, dass bei Teilnahme an der nächsten Strombündelausschreibung die Entscheidung über die Zuschlagserteilung oder Aufhebung der Ausschreibung nicht bei der Gemeinde, sondern beim Bayerischen Gemeinderat liegt. Der Unterzeichnung eines Stromliefervertrages durch die Gemeinde bedarf es nach einer Zuschlagserteilung durch den Gemeinderat nicht mehr.

Nach ausgiebiger Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass die derzeitige politische Lage schwierig und der Strommarkt in den nächsten Jahren als volatil eingeschätzt werden kann und daher die Teilnahme an der Bündelausschreibung ein sehr hohes Risiko wäre. Es wird vorgeschlagen, die nächste Ausschreibung selbst durchzuführen und ggf. anschließend wieder an der Bündelausschreibung teilzunehmen.

Der Gemeinderat hat außerdem beschlossen, dass sowohl „grüner“ als auch „grauer“ Strom angeboten werden sollen.

### **Auftragserteilung Schulmöbel**

In der Gemeinderatsitzung vom 25.04.2023 wurde beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2023/24 jedes Jahr ein Klassenzimmer mit neuen Schülerarbeitsplätzen (Tische und Stühle) ausgestattet werden soll. Für das Schuljahr 2025/26 werden für das dritte Klassenzimmer 13 Tische und 26 Stühle benötigt. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Auftrag für Lieferung der neuen Möbel an die Firma GMG Schul- und Kita-Ausstattungen GmbH aus Wiesbaden zu einem Gesamtpreis von ca. 6.500 € erteilt wird.

### **Vergabe Bodenbelagsarbeiten im 1. OG der GS Markt**

Die Fußböden im ersten OG der Grundschule Markt sind stark abgenutzt und sollen ausgetauscht werden. Auf Grundlage der vorliegenden Pläne wurde eine Gesamtfläche für die Erneuerung der Böden von 510,01 m<sup>2</sup> ermittelt. Geplant ist ein Bodenbelag aus Linoleum. Die Bemusterung der Böden erfolgt in entsprechender Abstimmung mit der Schulleitung. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden.

Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, wovon zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben. Der Auftrag wurde einstimmig an die Fa. Raumausstattung Meßner aus Altötting vergeben.

### **Vergabe Mäharbeiten Straßenbegleitgrün**

Die Mäharbeiten für Straßenbegleitgrün im Außenbereich des Gemeindegebiets (ca. 80.000 lfm mit einer Breite von 1,20 m) sollen künftig von einer Firma übernommen werden. Dafür wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes für einen 5-jährigen Vertrag aufgefordert. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den günstigsten Bieter, die Fa. Stallbauer aus Markt.

### **Vergabe Rattenbekämpfung Kanalisation**

Die Rattenpopulation nimmt Medienberichten in den letzten Jahren stark zu. In den vergangenen Jahren kam es auch in Markt immer wieder zu Rattensichtungen. Ein Wachstum der Rattenpopulation geht häufig von der Kanalisation aus und kann ein Problem für die öffentliche Gesundheit darstellen, da diese Tiere Krankheiten verbreiten.

Um dieser Thematik zu begegnen, wurde ein Angebot bei einer Fachfirma für Schädlingsbekämpfung (Firma Bertram) eingeholt. Das Angebot bezieht sich auf die Beköderung jedes zweiten Kanalschachts in der Bruckbergsiedlung bis zum Spielplatz Holzner Wiese. Die Köder werden angebracht und nach zwei bis drei Wochen wird eine Kontrolle mit Nachbeköderung durchgeführt. Weitere zwei bis drei Wochen später erfolgt eine zweite Kontrolle mit erneuter Köderausbringung. Nach einer dritten Kontrolle werden die übrig gebliebenen Köder entnommen und entsorgt.

Der Auftrag wurde einstimmig an die Fa. Bertram GmbH für ca. 5.000 € erteilt.

### 1.3 Informationsveranstaltung Windkraft

Am Montag, den 14.04. findet im Saal des Unteren Wirt in Haiming ab 17 Uhr ein Infomarkt zum Windpark im Staatsforst Altötting statt. Die Veranstaltung dient vorwiegend der Markter und Haiminger Bevölkerung. Qair plant bei der Veranstaltung zu den konkreten Genehmigungsinhalten (Standorte, Zuwegungsplanung, Schall und Schatten, Brandschutz, Eiswurf, etc.) zu informieren. Weitere Informationen dazu auf [www.marktl.de](http://www.marktl.de).

### 1.4 Tierschutzverein in den Landkreisen Altötting und Mühldorf

Im Jahr 2024 wurden vom Tierschutzverein 433 Fundtiere aus den beiden Landkreisen aufgenommen. Darunter waren viele verletzte Tiere, die sofort tierärztlich versorgt werden mussten. Aus Markt wurden 17 Tiere in Obhut gegeben. Ein Tier davon fand den Weg zurück zu ihrem Besitzer, elf Tiere haben ein neues Zuhause gefunden und fünf Tiere konnten bisher nicht vermittelt werden. Die Fundtierpauschale bleibt wie vereinbart bei 1€/Einwohner zzgl. USt.

Bgm. Dittmann bedankt sich beim Tierschutzverein für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

### 1.5 Reparatur LF40/1

In der Sitzung vom 29.10.2024 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der LF40/1 der FF Markt repariert werden soll. Die Kosten wurden hierfür auf ca. 60.000 € geschätzt, welche heuer im Haushalt vorgesehen wurden. Nun gingen die Rechnungen der Reparatur ein. Erfreulicherweise belaufen sich die Kosten insgesamt nur auf 35.000 € und somit erheblich unter dem Haushaltsansatz. Die größten Einzelposten im Rahmen der Reparatur waren die Kreiselpumpe, der Austausch von Kupplung und Getriebe, die Reparatur des Schaummitteltanks. Darüber hinaus wurden eine Vielzahl von kleineren Reparaturen durchgeführt und Korrosionsschäden beseitigt. Das Fahrzeug ist nun wieder in einem sehr guten Zustand.

### 1.6 Fernwärme

Die Fernwärme Markt GmbH & Co. KG hat die erforderliche Abnahmemenge für einen wirtschaftlichen Betrieb in Markt erreicht. Die Hauseigentümer im Versorgungsgebiet wurden hierüber bereits in Kenntnis gesetzt.

Beheizt wird das Netz bei günstigen Börsenstrompreisen mit Wärmepumpen und/oder Hackschnitzel. Durch die Errichtung eines mehrere zehntausendliterfassenden Pufferspeicher, kann überschüssige elektrische Energie, thermisch umgewandelt und gespeichert werden.

Die Heizzentrale wird westlich des Volleyballplatzes am Marktler Sportplatz errichtet.

Der Anschluss an das Netz hat einen Pauschalpreis in Höhe von 33.000 € und wird mit bis zu 70 % gefördert.

Für weitere Fragen oder Interesse am Anschluss steht die Fernwärme-Hotline unter 08678 9888-30 zur Verfügung.

### 1.7 Verkürzte Öffnungszeit Rathaus

Am Donnerstag, den 10. April 2025 schließt das Rathaus bereits um 17 Uhr.

### 1.8 Sanierung HWA

Die Brandsanierung der HWA kann nun endlich beginnen. Das IB Behringer hat mitgeteilt, dass der Sanierungsstart am 05.05. vorgesehen ist und die Arbeiten voraussichtlich bis Ende Juli andauern werden.

### *Wortmeldung zu TOP 1.2 – Rattenbekämpfung Kanalisation*

*\*\*\* kritisiert, dass für die Rattenbekämpfung eine andere Lösung gefunden werden muss, da eine Beköderung für einige Tausend Euro keine dauerhafte Lösung ist. \*\*\*\* ist der Meinung, dass die Marktler Bürger sensibilisiert werden müssen, was in den Kompost und Abfluss entsorgt werden darf.*

*Bgm. Dittmann stimmt \*\*\* zu und teilt mit, dass in dem nächsten Markt! Aktuell eine Sonderseite zu diesem Thema erscheinen wird.*

## **2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2025 vom 25.02.2025**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 02/2025 vom 25.02.2025 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss Nr. 25/2025 einstimmig**

Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2025 vom 25.02.2025 ohne Ergänzungen.

## **3. Bauanträge**

*Es wurden zwei Bauanträge behandelt.*

## **4. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Sondergebiet Campingplatz Queng**

Anlass für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 „SO Campingplatz Markt!“ ist die Absicht der Familie Baier Ihren bereits bestehenden Campingplatz zu erweitern.

Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche der Fl.-Nr. 421 der Gemarkung Markt.

Durch die Neuaufstellung des Bebauungsplanes wird ein Plangebiet von ca. 1,57 ha erfasst.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Regelverfahren als Parallelverfahren durchgeführt.

Nach Beratung im Gemeinderat ergeht folgender

**4.1 Aufstellungs- und Änderungsbeschluss Nr. 28/2025 einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 „SO Campingplatz Queng“ für die vorbezeichneten Grundstücke der Gemarkung Markt.

**4.2 Billigungsbeschluss Nr. 29/2025 einstimmig**

Der Marktgemeinderat billigt den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans auf einer Teilfläche der Fl.-Nr. 421 der Gemarkung Markt.

Der Marktgemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „SO Campingplatz Queng“.

**4.3 Verfahrensbeschluss Nr. 30/2025 einstimmig**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen im Regelverfahren als Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen und das weitere Verfahren abzuwickeln

**5. LEADER Fördermittelbeantragung Barriereabbau Bürgerhaus**

Schon seit einigen Monaten werden Lösungen gesucht, um das in die Jahre gekommene Bürgerhaus – insbesondere den Bürgersaal – auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Vor allem das Thema Barrierefreiheit muss dringend angegangen werden. Es wurde ein Konzept ausgearbeitet welches den Einbau von Induktionsschleifen für hörgeschädigte Personen im Bürgersaal mit einer hierzu passenden Beschallungsanlage erfasst. Um die Induktionsschleifen einbauen zu können, muss der Boden im Saal ausgetauscht und ein neuer Estrich eingebaut werden. Außerdem muss ein Personenaufzug eingebaut werden, da der vorhandene Lastenaufzug für Personenbeförderung weder geeignet noch zugelassen ist. Auch die Toiletten sollen barrierearm gestaltet werden. Außerdem soll ein Unisex-Behinderten-WC neu geschaffen werden. Es wurden Kostenschätzungen bzw. Angebote (alle Beträge netto) für diese Arbeiten eingeholt.

Aufzug	71.590,00 €	(Kostenschätzung IB)
Boden	144.512,00 €	(Kostenschätzung IB)
Fliesen und Sanitär	119.517,00 €	(Kostenschätzung IB)
Tontechnik	36.666,87 €	(Angebot)
<b>Gesamt</b>	<b>372.285,87 €</b>	

Alle diese Maßnahmen wären über LEADER mit einem Fördersatz von 30 % der Nettobaukosten förderbar. Trotz dieser Förderung bleibt die Vorsteuerabzugsberechtigung erhalten. Im Bürgersaal kann die Vorsteuer zu 100 % geltend gemacht werden, beim Aufzug zu 80 % und bei den Toiletten zu 50 %. Hierdurch verbleiben 14.074,54 € an Mehrwertsteuer bei den Toiletten und für den Aufzug bei der Gemeinde. Hinsichtlich der Bodenbelagsarbeiten wird eine Aufteilung nach Quadratmetern notwendig sein, da diese nicht nur im Saal sondern auch im Foyer und den Treppenhäusern ausgeführt werden.

Es würde sich anbieten, die vorhandenen Wandheizkörper im Bürgersaal durch Fußbodenheizung zu ersetzen, da ohnehin der Boden ausgebaut werden muss. Hierfür wären ca. 30.000,00 € netto (Kostenschätzung) anzusetzen. Für neue Tische und Stühle im Saal wären 48.444,00 € netto (Angebot) anzusetzen. Hinzu kämen noch die Kosten für die Baubegleitung durch ein Fachbüro.

Hinzu käme noch ein Zuschuss aus der Wirtschaft in Höhe von 75.000 € für diese Gesamtmaßnahme.

Somit ergibt sich folgendes Gesamtbild:

Förderfähige Nettokosten	372.285,87 €
- 30 % Förderung	111.685,76 €
+ nicht förderfähige Kosten	78.444,00 €
- Zuschuss	75.000,00 €
Planungskosten	44.282,15 €
+ MwSt.-Rest	14.074,54 €
<b>Kosten für Gemeinde</b>	<b>322.400,80 €</b>

Es wird vorgeschlagen den entsprechenden Förderantrag bei der LAG LEADER Traun-Alz-Salzach einzureichen und im Falle einer Bewilligung die Maßnahme wie vorstehend dargelegt durchzuführen.

**Beschluss Nr. 31/2025** **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass ein Förderantrag bei der LAG LEADER Traun-Alz-Salzach zur Barrierefreimachung des Bürgerhauses gestellt werden soll. Im Falle einer Förderzusage soll das Konzept wie beschrieben zur Ausführung kommen.

**Beschluss Nr. 32/2025** **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der öffentliche Beschluss Nr. 7/2025 aufgehoben wird.

*6. Jahresbericht Bücherei 2024*

Bgm. Dittmann gibt eine kurze Zusammenfassung aus dem umfangreichen Jahresbericht 2024 der Bücherei, den die Büchereileitung \*\*\* erstellt hat (*Anlage zum Protokoll*). Daraus sind Zahlen der Entleihungen, der Besucher, der Mitglieder, Öffnungszeiten und vieles mehr ersichtlich. Sehr erfreulich ist, dass das gesetzte Ziel der Entleihungen deutlich übertroffen wurde und diese im Vergleich zu den letzten Jahren somit auf einem Höchststand sind. Auch im digitalen Bereich stiegen die Besucherzahlen und Onlineausleihen. Ein großes Thema ist aktuell derzeit die Erweiterung der Öffnungszeiten, denn die Bücherei ist ein beliebter Treffpunkt und deswegen an bestimmten Tagen sehr überlaufen. Zusätzliche Öffnungszeiten sind daher angedacht und von den Nutzern gewünscht.

Die Bücherei wurde außerdem wieder mit dem Gütesiegel in Silber ausgezeichnet, welches für die Erfüllung verschiedenster Qualitätskriterien vom Sankt Michaelsbund verliehen wird.

Bgm. Dittmann bedankt sich beim gesamten Büchereiteam für das große Engagement.

**Kenntnisnahme**

*7. Zuschussanträge*

7.1 Deutscher Kinderschutzbund

Mit Schreiben vom 15.01.2025 (eingegangen am 04.03.2025) beantragt der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Burghausen-Altötting e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2025. Seit 2020 wurde jährlich ein Zuschuss von 200 € gewährt. Bgm. Dittmann schlägt vor auch für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

**Beschluss Nr. 33/2025** **einstimmig**

Dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Burghausen-Altötting e.V. wird für 2025 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

7.2 Tierschutzverein

Mit Schreiben vom 04.03.2025 teilt der Tierschutzverein in den Landkreisen Altötting und Mühldorf e.V. mit, dass aus Markt am 17 Tiere aufgenommen wurden, wovon 11 ein neues Zuhause gefunden haben. Ein weiteres wurde seinen Besitzern zurückgegeben. Gemäß Vertrag ist für die Arbeit

des Tierheims in Winhöring ein Zuschuss von 1,07 € brutto je Einwohner (Stand 31.12.2024) für das Jahr 2025 zu leisten. Es ergibt sich ein Zuschussbetrag von 3.086,95 €.

**Beschluss Nr. 34/2025** **einstimmig**

Dem Tierschutzverein in den Landkreisen Altötting und Mühldorf e.V. wird für 2025 der vertraglich vereinbarte Zuschuss in Höhe von 3.086,95 € gewährt.

*8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge*

8.1 Kinderschaukel Holzner Wiese

\*\*\* merkt an, dass es auf dem Spielplatz der Holzner Wiese keine „richtigen“ Schaukeln gibt und erkundigt sich, ob eine solche aufgestellt werden könnte.

Bgm. Dittmann informiert, dass eine Kleinkinderschaukel bereits vorgesehen ist und in den nächsten Tagen aufgestellt wird. Außerdem wird dieser Spielplatz um zwei Fußballtore ergänzt.

Im diesjährigen Haushalt sind aber wieder Mittel für die Spielplätze vorgesehen, mit denen Spielgeräte angeschafft werden können. Konkrete Entscheidungen wurden aber noch nicht getroffen.

8.2 Bankettschaden

\*\*\* teilt mit, dass das Bankett beim Feuerwehrhaus Markt abgesenkt ist und bittet um Reparatur.

8.3 Rattenbekämpfung

\*\*\* erkundigt sich zum Thema Rattenbekämpfung, ob hierfür die Bauhofmitarbeiter ausgebildet werden könnten.

Bgm. Dittmann teilt mit, dass diese dafür bereits geschult wurden, jedoch die Auflagen für die Bekämpfung immer schärfer werden. Künftig müssen spezielle, schwimmfähige Köderboxen für die Giftausbringung benutzt werden, deren Anschaffung ebenfalls viel Geld kostet. Wirksame Gifte sind nur noch für geschulte Fachfirmen erhältlich.

8.4 Baumaßnahme Pfarrstraße

\*\*\* kritisiert, dass die Anwohner der Pfarrstraße über die massiven Baumaßnahmen nicht richtig informiert wurden. Vor allem die Besitzerin des Bioladens hat durch die Baustelle massive Einschränkungen für die Zulieferung und wurde laut \*\*\* und \*\*\* nicht informiert.

Bgm. Dittmann bedauert die massiven Unannehmlichkeiten und entschuldigt sich. Er betont jedoch, dass die Benachrichtigung der Anwohner Aufgabe der Baufirma ist. Auf Nachfrage beim Bauamt, sollte dies auch erledigt worden sein. Die fehlende Kommunikation der Baufirma ist daher sehr ärgerlich.

8.5 Erneuerung Verbotsschilder Pfarrstraße

\*\*\* merkt an, dass die beiden Verbotsschilder für „Fahrzeuge über angegebene tatsächliche Länge von 10 Metern“ und für Busse in der Pfarrstraße (an Hausmauer der Pfarrstraße 9) sehr ausgeblüht sind und erneuert werden müssen.

Bgm. Dittmann gibt dies ans Bauamt weiter.

8.6 Parksituation Kindergarten

\*\*\* erkundigt sich, ob es dem Kindergartenpersonal gestattet ist, auf dem ausgewiesenen Parkplatz am Dultplatz zu parken.

Bgm. Dittmann teilt mit, dass hier erst noch eine Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer getroffen werden muss. Eine Lösung der Parkproblematik ist aber vorgesehen.

Dittmann  
1. Bürgermeister

Freisinger  
Schriftführerin